

	<p>Object: Weiße Rührschüsseln</p> <p>Museum: Museum Utopie und Alltag. Alltagskultur und Kunst aus der DDR Erich-Weinert-Allee 3 15890 Eisenhüttenstadt 03364 - 417355 museum@utopieundalltag.de</p> <p>Collection: Design aus der DDR</p> <p>Inventory number: 5973/05-DDR</p>
--	--

Description

Die Rührschüsseln aus weißem Kunststoff haben geradlinige Wandungen, die unten rund abschließen. Etwas nach innen versetzt folgt am Boden der Standring. Der obere Rand fließt an einer Seite in einen spitzen Ausguss über und ist gegenüberliegend zu einem flachen, rechteckig geformten Griff ausgezogen. Auf der Unterseite des Griffs ist am Rand eine schmale Kante ausgebildet. Innerhalb des Standrings sind auf der Unterseite der Schüssel das Betriebskennzeichen (N55), das Firmenlogo des Presswerks Spremberg, die Materialkennzeichnung 152 und die Artikelnummer 314 (kleine Schüssel) bzw. 313 (große Schüssel) angegeben.

Die Schüsseln waren in verschiedenen Größen und Farben erhältlich (so auch in Braun, siehe Inventarnummer 7179/96-DDR) und konnten praktisch und platzsparend ineinander gestapelt werden.

Basic data

Material/Technique:	Kunststoff (Meladur)
Measurements:	ø 21,5 cm, h 13 cm; ø 18,5 cm, h 11,5 cm

Events

Created	When	
	Who	VEB Presswerk „Dr. Erani“ Spremberg
	Where	Spremberg
Form designed	When	
	Who	Horst Giese (Designer) (1931-1987)

Form designed Where
 When
 Who Martin Kelm (1930-)
 Where

Keywords

- Backzubehör
- Baking
- DDR-Design
- DDR-Produkt
- Haushaltswaren
- Plastic
- Plastic
- Tableware

Literature

- Fachhochschule Köln/Dokumentationszentrum Alltagskultur der DDR (Hrsg.) (2012): Plaste. Material–Design–Geschichte. Köln, S. 25
- Richard Anger (2018): Plaste von der Burg 1959 bis 1962. Entwürfe des Instituts für Entwurf und Entwicklung an der Hochschule für industrielle Formgestaltung Halle - Burg Giebichenstein. Hoppegarten, S. 20